# bwasserzweckverband Nagold

Nagold - Rohrdorf - Ebhausen - Haiterbach - Horb - Altensteig - Waldachtal

An die	zur Beschlussfas- sung in der öffentlichen	zur Kenntnisnahme in der nichtöffentlichen	Sitzung am	DS A
Verbandsver- sammlung			20.01.2025	Peter
				28.11.2

**AZV 2025-08** 

Haselmaier

.2024

Vergabeermächtigung und Sachstandsbericht zum geplanten Bauvorhaben "Neubau Schlammsilo" auf der Kläranlage des AZV Nagold

Anlage: Lageplan

#### Beschlussfassung

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum geplanten Bauvorhaben "Neubau Schlammsilo" auf der Kläranlage des AZV Nagold zur Kenntnis und erteilt die Vergabeermächtigung der Arbeiten für die Gewerke Bautechnik, Maschinen-und Elektrotechnik und Verfahrenstechnik.

Jürgen Großmann

Verbandsvorsitzender //

#### Sachdarstellung

### **NEUBAU SCHLAMMSILO**

Der Faulschlamm aus dem Faulbehälter wird in den alten Faulbehälter, der seit dem Neubau der Faulung als Schlammstapelbehälter dient, verdrängt. Der Nacheindicker dient als Schlammvorlagespeicher für die Schlammentwässerung (Zentrifuge). Von dort aus wird der Schlamm mit zwei Exzenterschneckenpumpen der Schlammentwässerung zugeführt.

Der anfallende Schlamm wird im Durchschnitt ca. 4-mal pro Woche entwässert.

Um an Feiertagen und bei Wartungsarbeiten an der Zentrifuge ausreichend Speicherkapazität zu haben, ist ein Schlammspeicher zwingend erforderlich.

Im Rahmen des Neubaus der maschinellen Überschussschlammeindickung muss der Schlammstapelbehälter (derzeitiger Schlammspeicher) abgebrochen werden, da an dieser Stelle Platz für die Unterbringung des Scheibendickers geschaffen werden muss. Des Weiteren ist der vorhandene Behälter als und sanierungsbedürftig.

Das Speichervolumen für den Faulschlamm soll in unmittelbarer Nähe zum Schlammentwässerungsgebäude errichtet werden, so dass kurz Leitungswege entstehen. Direkt angrenzend an das Gebäude sind das Hochwasserpumpwerk und eine Garage platziert. Das Hochwasserpumpwerk ist außer Betrieb und kann somit entfallen.

Es wird vorgesehene die beiden Bauwerke abzubrechen und an gleicher Stelle zwei neue Schlammsilos zu errichten.

Durch den Hochwasserdamm und die Spundwand zum Hochwasserschutz ist die verfügbare Fläche zum Neubau sehr begrenzt, so dass die Planung den Bau von zwei gleichgroßen Behältern vorsieht. Mit dem Bau wird die Betriebssicherheit der Kläranlage im Bereich der Schlammbehandlung gewährleistet und ausreichend Speicherkapazität für einen gut funktionierenden Betrieb auch bei Ausfall, Wartungen oder Feiertagsüberbrückungen gewährleistet.

Das geplante Vorhaben wird in der des AZV Nagold abgebildet. In Absprache mit der unteren Wasserbehörde wird ein Förderantrag beim Land gestellt.

Frau Döpp vom Ingenieurbüro SAG aus Ulm wird die Ergebnisse der Studie in der Verbandsversammlung vorstellen.

## Los 2: Spezialtiefbau

Kostenberechnung Zuschussantrag 2022/2023, netto: Nebenkosten MwSt Summe	1.067.250,00 € 214.262,61 € 243.487,39 € 1.525.000,00 €
Kostenfortschreibung bis zur Vergabe 2025, ca. 20%	
Kostenfortschreibung 2025, netto: Nebenkosten MwSt Summe	1.280.700,00 € 257.115,13 € 292.184,87 € 1.830.000,00 €
Los 3: Maschinen- und Elektrotechnik	
Kostenberechnung Zuschussantrag 2022/2023, netto: Nebenkosten MwSt Summe	948.435,00 € 177.615,42 € 213.949,58 € 1.340.000,00 €
Gesamtkosten Kostenfortschreibung	
Los 1 Tiefbau: Los 2 Spezialtiefbau: Los 3 Maschinen- und Elektrotechnik: Gesamtkosten brutto	3.815.000,00 € 1.830.000,00 € 1.340.000,00 € <b>6.985.000,00</b> €
Kostenstand zum Zuschussantrag 2022/2023:	6.250.000,00 €



